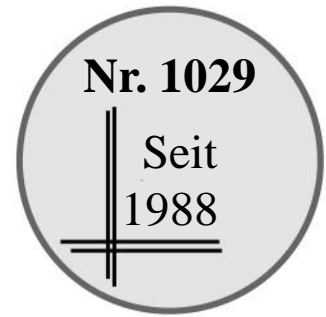




# Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



## Der ernste Hintergrund des Heils

**„So sollt ihr’s aber essen: Um eure Lenden sollt ihr gegürtet sein und eure Schuhe an euren Füßen haben und den Stab in der Hand und sollt es essen als die, die hinweilen; es ist des HERRN Passa. Denn ich will in derselben Nacht durch Ägyptenland gehen und alle Erstgeburt schlagen in Ägyptenland unter Mensch und Vieh und will Strafgericht halten über alle Götter der Ägypter, ich, der HERR. Dann aber soll das Blut euer Zeichen sein an den Häusern, in denen ihr seid: Wo ich das Blut sehe, will ich an euch vorübergehen und die Plage soll euch nicht widerfahren, die das Verderben bringt, wenn ich Ägyptenland schlage. Ihr sollt diesen Tag als Gedenktag haben und sollt ihn feiern als ein Fest für den HERRN, ihr und alle eure Nachkommen, als ewige Ordnung.“**

**2. Mose 12,11-14**

Die Erlösungsgeschichte, die Geschichte des Heils und der Befreiung ist für jene eine gruselige und schaurige Geschichte, die nicht befreit werden, sondern für die diese Zeit zum Gericht wird. Diese zwei Seiten des Heils ziehen sich durch die ganze Bibel. Für uns alle heißt es: Wähle zwischen Segen und Fluch. Wähle, auf welcher Seite du stehen willst, auf der Seite

Gottes oder auf der Seite gegen Gott, das heißt auf der Seite des Teufels und des Götzendienstes.

Und immer wieder erhebt sich natürlich der Protest an dieser Stelle. Hat Gott das Recht so grausam zu sein? Darf Gott so handeln? Natürlich darf er das, er ist Gott. Aber der rebellische Mensch verletzt sich schwer, an dieser Frage.

Die Geschichte Israels, die Befreiung aus Ägypten wird uns in der Bibel historisch korrekt wiedergegeben. Doch darüber hinaus hat sie auch eine zutiefst symbolische, heilsgeschichtliche Bedeutung.

Das Volk Israel feiert den Tag der Befreiung, reisefertig. Es wird ein Lamm geschlachtet für ein Festessen, an dem jeder teilhaben soll, der zu diesem Volk zählt. Sie essen ungesäuertes Brot als Zeichen dafür, dass dieses Brot keine Zeit hatte fertig zu werden. Die Beschneidung ist gewissermaßen die Eintrittskarte für das Fest. Israel wird in dieser Nacht durch Gottes Gerichtshandeln befreit. Die Israeliten mussten an ihren Häusern das Blut des Lammes außen an die Tür auftragen, damit der Todesengel an ihnen vorüber gehen wird. Wo das Blut nicht an der Tür ist, stirbt in diesem Haus der älteste Sohn der Familie.

Israel verlässt fluchtartig Ägypten. Eine Welt, in der sie versklavt worden sind, geschlagen worden sind, in der Unrecht geschah und sie leiden mussten. Nach 430 Jahren ist die Zeit der Sklaverei vorbei.

Aber nur für jene, die sich unter das Zeichen des Blutes stellen. Nur für jene, die das Opfer des Lammes auch tatsächlich in Anspruch nehmen. Nur für jene, die das Wagnis auch wirklich eingehen, aus Ägypten wegzuziehen in eine Zukunft, die sie noch nicht kennen, in der sie sich völlig auf Gott und seine Gnade verlassen müssen.

So wird uns dieses Passah-Fest zum Hinweis auf Jesus Christus. Er ist das Lamm Gottes. Sein Blut wird an das Haus unseres Lebens gestrichen, wenn wir uns auf sein Opfer berufen, werden wir verschont von dem Gericht. Der Todesengel straft dann unsere Sünde nicht. Das Blut Jesu befreit. Und es gilt auch, dass wir unser altes Leben verlassen und wie Israel damals in eine neue Welt aufbrechen. Haben wir früher für uns selbst gelebt, waren früher Egoismus und Selbstverwirklichung unsere Leitgedanken, so ist jetzt der Dienst für Jesus und die Liebe zu ihm unser Antrieb. Es ist der Glaube an Jesus Christus der uns rettet, das Vertrauen zu ihm.



**5 x die Woche *neu!***





# Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



## Wenn Du weiterkommen willst

Ich möchte Dir so gerne helfen, mehr von Jesus Christus zu erfahren. Darum diese Zeitung. Ich habe immer zwei Ziele: Ich möchte den Wert der Bibel zeigen, und ich möchte Jesus Christus so deutlich werden lassen, wie er in der Bibel beschrieben wird.

**Mein Motto: Information nicht Manipulation!**

Hier nun ein paar Angebote, falls Du Interesse hast, noch mehr über Jesus Christus zu erfahren. Dem Aufrichtigen lässt Gott es gelingen! Davon bin ich überzeugt. So lange Du ehrlich fragst, kannst Du darauf vertrauen, dass Gott dir alle Hilfe und Unterstützung schenken wirst, die Du brauchst, um IHN zu entdecken. Ich freue mich, Dir dabei helfen zu können. Zum Einen gibt es auf Facebook unter Mario Proll ganz viel Informationen und Videos über Jesus Christus. Darüber hinaus gibt es im Internet unter der Adresse:

<http://lyrikbote.de/>

jede Menge Quellen, Predigten, Informationen, Lyrik und weiterführende Texte und Hil-

fen. Insbesondere sind dort alle Schreiberlingartikel abrufbar. Entweder einzeln oder aber als 100er Pack in einem Journal (Journal 1-7). Ich verschenke auch gerne an ernsthaft interessierte Menschen Neue Testamente, Bibeln, Bücher von C.S.Lewis, Wilhelm Busch und Ulrich Parzany. Ich werbe nicht für eine Organisation. Ich gehöre zu keiner Sekte und will weder Spenden sammeln noch Mitglieder für einen Verein, eine Organisation oder Kirche werben. Mein Ziel ist lediglich, über Jesus Christus zu informieren. Ich glaube an den lebendigen Gott, Jesus Christus, der Dir in der Bibel begegnet, wenn Du sie aufrichtig liest. Du bekommst von mir jede erdenkliche Hilfe und Unterstützung, Du kannst jede ehrlich gemeinte Frage stellen und mich auch gern persönlich kontaktieren, wenn es darum geht, diesen Jesus Christus näher kennen zu lernen. Ich bin davon überzeugt, dass Dir Gott persönlich begegnen will. Er ist der Lebende, der Lebendige Gott, der mit uns reden will, der auf uns wartet, der uns stärken und segnen will.

Doch es geht vor allem darum, das Evangelium zu hören, zu verstehen und anzunehmen. Es geht um Rettung. Wir Menschen sind auf einem selbstzerstörerischen Weg ohne Gott. Davor will Gott uns bewahren. Er will uns unsere Schuld vergeben, aus falschen Bindungen befreien und vor allem: Er will uns eine Perspektive, eine Hoffnung für die Zukunft geben. Gott will uns das Ewige Leben schenken. Ohne Gegenleistung, aus reiner Gnade. Dafür kam Jesus Christus, Gott selber, der Sohn Gottes, in diese Welt. Er wurde Mensch. Er ging ans Kreuz, um für unsere Schuld am Kreuz zu sterben. Wer dies glaubt, wer sein Leben dem Sohn Gottes Jesus Christus anvertraut, der erfährt das Heil in Christus. Ich will dich zu Jesus bringen, alles Weitere ist dann eine Sache zwischen dir und ihm. Ich bin dabei nur ein Gehilfe zur Freude. So eine Art Briefträger für Jesus, der dir das Evangelium bringt. Gottes Brief an Dich!

**Mario Proll**, Praunheimer Weg 99, 60439 Frankfurt Main  
Handy: 0152 04 86 58 48  
Email: [Mario.Proll@hotmail.de](mailto:Mario.Proll@hotmail.de)

Alpha Buchhandlung Frankfurt



**Hilfreiche Bücher in der Alpha Buchhandlung**, in der es alles gibt, was einem den Glau-

ben an Gott leichter machen kann. Die Buchhandlung ist in der Nähe vom U-Bahnhof Eschenheimer Tor. Von dort ist es keine zehn Minuten Fußweg Richtung Norden bis zum Oeder Weg 43. Die Buchhandlung macht in der Regel um

10 auf und schließt um 19:00 Uhr, samstags kann ich bis um 16.00 Uhr kommen. Also genug Zeit zum Stöbern, Entdecken und Lesen. Die Buchhandlung hat schon lange ein Motto:

„Schenken, erleben, begegnen.“



**5 x die Woche neu!**

